



(11) **EP 2 153 968 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 71

(51) Int Cl.:
B29C 44/60 (2006.01) **B29C 44/38** (2006.01)
B29C 44/34 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
07.04.2010 Patentblatt 2010/14

(43) Veröffentlichungstag:
17.02.2010 Patentblatt 2010/07

(21) Anmeldenummer: **09165885.6**

(22) Anmeldetag: **20.07.2009**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL
PT RO SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA RS

(72) Erfinder: **Schiemann, Lutz**
85221, Dachau (DE)

(74) Vertreter: **Zollner, Richard**
KraussMaffei AG
TS
Krauss-Maffei-Str. 2
80997 München (DE)

(30) Priorität: **31.07.2008 DE 102008035947**

(71) Anmelder: **KraussMaffei Technologies GmbH**
80997 München (DE)

(54) **Verfahren zur Herstellung eines Produktes aus reaktiven Ausgangsstoffen**

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung und ein Verfahren zum Herstellen eines Produktes aus zumindest zwei reaktiven Ausgangskomponenten, insbesondere einer Isocyanat-Komponente sowie zumindest einer Polyol-Komponente. Dabei werden die Ausgangskomponenten miteinander vermischt. Anschließend wird das Gemisch entlang eines vorgegebenen Weges in eine offene Form einer Werkzeugform eingebracht. In der geschlossenen Werkzeugform härtet das Gemisch zum Produkt aus, so dass es nach dem Öffnen der Werkzeugform entnehmbar ist.

Zur effizienten Herstellung eines hochqualitativen Produktes wird vorgeschlagen, zumindest zwei Ausgangskomponenten mit unterschiedlichen Eigenschaften zu verwenden und das Mischungsverhältnis der zumindest zwei Ausgangskomponenten während des Einbringvorganges zu verändern.

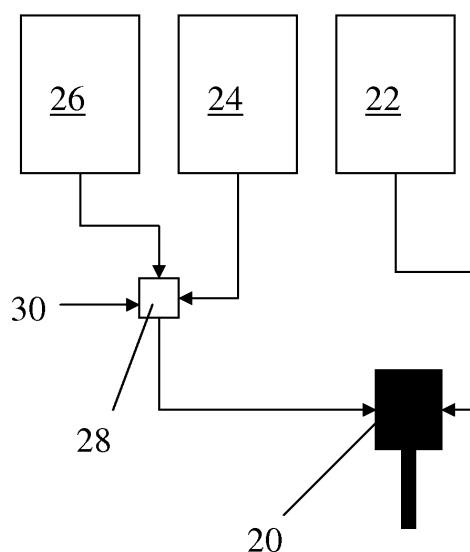


Fig. 2

EP 2 153 968 A8